



## **Unparteilichkeit von Ortsvorstehern/innen bleibt unverzichtbar!**

Liebe Sangenstedterinnen, liebe Sangenstedter,

mit Beschluss des Stadtrates vom 2. Februar dieses Jahres ist Ihre Ortsvorsteherin Frau Andrea Röhrs jetzt Mitglied des Winsener Stadtrates und der CDU-Fraktion. Dieses Nachrücken von Kandidaten/innen als Ersatz für ausgeschiedene Ratsmitglieder steht im vollen Einklang mit der Niedersächsischen Gemeindeordnung.

Allerdings sehen wir in der Doppelfunktion - Frau Röhrs ist zugleich Ratsmitglied der CDU und bleibt Ortsvorsteherin Sangenstedts - einen Konflikt. Als CDU-Fraktionsmitglied im Rat ist Frau Röhrs Repräsentantin einer politischen Partei – die für das Amt einer Ortsvorsteherin notwendige Unparteilichkeit wird hier deutlich verletzt.

Ortsvorsteher/-innen müssen Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger sein, unabhängig von parteipolitischen Präferenzen. Diese Grundvoraussetzung ist leider nicht mehr gegeben.

Ferner unterstehen Ortsvorsteher/Innen notwendig den Weisungen der Bürgermeisterin, was der Legitimation und Entscheidungsfreiheit als frei gewähltes Ratsmitglied Grenzen setzt.

**Wir fordern die CDU-Fraktion deshalb eindringlich auf, diese demokratische Grundvoraussetzung wieder herzustellen!**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

SPD im Winsener Stadtrat

gez.  
**Dirk Oertzen**  
(Fraktionsvorsitzender)

gez.  
**Dieter Bender**  
(Bürgermeisterkandidat)